Ausgabe: September 2013

Fenzl | Technische Kommunikation

Marktblatt
der Marktgemeinde Mantel

Für 23 ABC-Schützen beginnt der Ernst des Lebens

23 ABC-Schützen gingen am Donnerstag in Mantel zum ersten Mal in die Schule, diesmal noch an der Hand von Mama und Papa. Sie wurden von Lehrerin Rita Brey begrüßt. Gemeinsam bastelten die Kinder ein Namensschild und machten mit den Fingern erste Rechenübungen. An der Tafel standen alle Namen der Schulanfänger. Die Mädchen und Jungs lernten ein Lied: „Hurra ich bin ein Schulkind“ dass sie stolz den Eltern vorsangen und auch Applaus dafür bekamen. Als erste Hausaufgabe durften die Kinder den Inhalt der Schultüte malen. Zuvor hatte „Mimi die Lesemaus“ den Kindern Lust aufs Lesen gemacht. Bei den Jungs herrschten auf den Schultüten Fußballmotive vor, die Mädchen waren stolz auf ihre Schultüten mit Prinzessinnen drauf und natürlich Glitzersteinchen. Während die Kinder ihre ersten zwei Schulstunden erlebten, bewirtete der Elternbeirat die Mamas und Papas in der Aula mit Kaffee und Kuchen.

Bericht: Eva Seifried

Sağlık
Ali İhsan

- Drehen
- Sägen
- Fräsen
- Nuten stoßen
- Schweißen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18
92708 Mantel

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-
WOHN- &
PFLEGEHEIM
Hammergmünd

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

Aufgepasst!

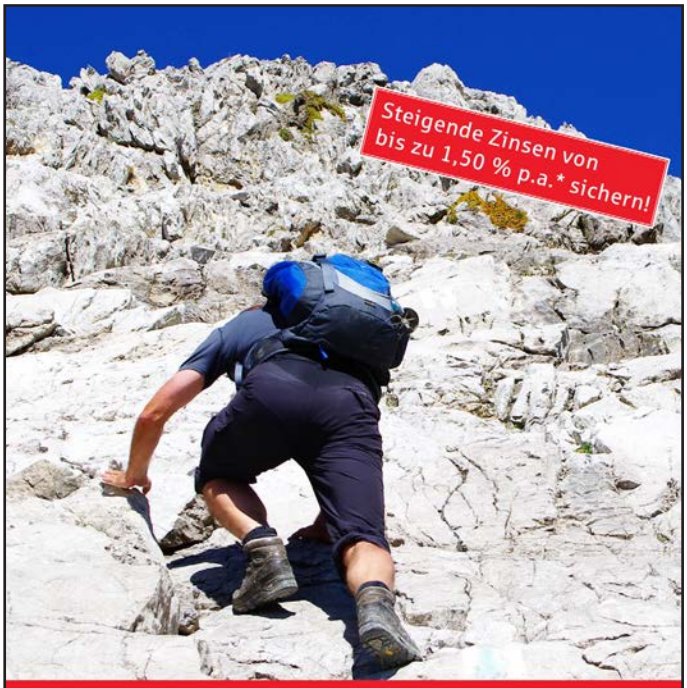
Der Prima-Giro-Club der Raiffeisenbank Weiden eG besucht den Tierpark Hellabrunn.

Anmeldungen nehmen wir gerne in Mantel und allen anderen 20 Geschäftsstellen entgegen.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid!

Samstag 5. Oktober
Anmeldung ab sofort möglich.

Raiffeisenbank Weiden eG
Telefon 0961 405-0 (Mo. - Fr., 8:00 - 18:00 Uhr)
<< rb-weiden.de >>



Bei uns steigen die Zinsen.
Jetzt Sparanlage mit Top-Konditionen sichern!

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.

Anlegerkreis: Privatkunden; Die Verzinsung erfolgt nach folgender Zinsstaffel: * 1. Jahr 0,50 % p.a.; 2. Jahr 0,70 % p.a.; 3. Jahr 1,00 % p.a.; 4. Jahr 1,50 % p.a.; Mindestanlagebetrag 5.000 EUR als Sparurkunde. Vier Jahre Laufzeit. Das Angebot gilt bis 31.01.2014. Die Kündigungssperrfrist beträgt 21 Monate. Der Vorstand behält sich eine vorzeitige Schließung des Angebots vor.

Bilderrätsel mit heimatlichen Tieren

66 Kinder nahmen in den Sommerferien an den Bilderrätsel teil, das vom Fraktionsvorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Johann Gurdan zusammengestellt wurde. Kurz nach Ferienbeginn gab es die Fragebögen, und innerhalb von vier Wochen mussten die zutreffenden Bezeichnungen zu 16 abgebildeten Pflanzen, Tieren, Fischen, Vögeln und Insekten in der heimatlichen Umgebung der Marktgemeinde Mantel herausgefunden werden. 3. Bürgermeister Siegfried Janner fügte mit dem PC den Rätselbogen zusammen. Erstaunlich war, dass viele Rätselrater nahezu alle Lösungen herausgefunden hatten. Viele Kinder kamen in Begleitung ihrer Eltern zur Preisverleihung und verfolgten mit Neugier die Aufklärung. Bürgermeister Stephan Oetzinger war bei der Preisverleihung in der Mehrzweckhalle dabei und gratulierte den Kindern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme. Johann Gurdan und Christine Härtl überließen den Kindern die Wahl, sich unter den angebotenen Preisen wie Schreibsets, Trinkflaschen, Taschenlampen und Kompassen das jeweils Gewünschte auszusuchen.

Bericht: Hans Kneißl

ABC-Schützen lassen Luftballons steigen

Matthias Post von der Sparkasse Mantel und die Erstklässler der Grundschule.

Zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 überrascht die Vereinigte Sparkassen die Erstklässler der Grundschulen im Geschäftsgebiet mit einem Luftballon-Wettbewerb. Start der Aktion war am ersten Schultag (12.09.) in Altenstadt/WN, Neustadt/WN und Püchersreuth. Bei dem Wettbewerb darf sich jeder ABC-Schütze einen Ballon in seiner Lieblingsfarbe aussuchen, an diesen eine Postkarte binden und ihn auf die Reise schicken. Gewonnen hat das Kind, dessen Ballon am weitesten geflogen ist. Pro Schule gibt es einen Gewinner. Die Sparkasse hat für die Sieger tolle Preise gesponsert: Spiel- und Schreibwaren-Gutscheine sowie Bücher „Mein erster Schultag“. Am Montag 16.9. besuchten Michala Hagn und Andreas Tafelmeier die erste Klasse in Mantel mit Lehrerin Rita Brey und starteten die Luftballon-Aktion. Die Kinder bekamen noch Wachsmalstifte geschenkt.

Bericht: Eva Seifried

Sitzung Marktgemeinderat

Wichtigster Punkt der Septembersitzung des Marktgemeinderates war die Vorlage des Haushaltsplanes der katholischen Kirchenstiftung für das Haushaltsjahr 2013/14. Es wurde ein voraussichtliches Defizit von 97.816 Euro veranschlagt, welches die Gemeinde dann laut Vertrag tragen muss. Im Vorjahr war das Minus noch niedriger – aber durch die Erweiterung der Kinderkrippe und des Hortes wurde zusätzliches Personal nötig das natürlich finanziell zu Buche schlägt. Im Kinderhaus sind ab dem Herbst neun Erzieherinnen, acht Kinderpflegerinnen, eine Berufspraktikantin, eine Raumpflegerin, eine Haushaltshilfe und ein Hausmeister beschäftigt. Das Kinderhaus mit Kinderkrippe, Kindergarten und Hort ist von 6.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Kirchenpfleger Wolfhard Erling und Kinderhausleiterin Doris Weigl stellten den Haushaltsplan vor. Wolfhard Erling erklärte auch dass der Elternbeitrag geringfügig angehoben wurde, aber die Manteler Einrichtung einige der preisgünstigsten für die Eltern im ganzen Umkreis ist. Das Gremium war sich einig dass die Regelung der Kinderbetreuung eine Pflichtaufgabe der Marktgemeinde ist und durch mehr Personal auch höhere Kosten zu schultern sind. Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt. Grünes Licht gab es auch für den Neubau eines Geräteraumes von Ali Ihsan Saglik in der Freihunger Straße 18 in Mantel. Für das Baugebiet Ossanger II erhielt die Verwaltung den Auftrag, vom Bayernwerk ein Angebot über drei verschiedene Lampentypen die von den verschiedenen Parteien ausgesucht wurden, einzuholen. Bürgermeister Oetzinger gab noch bekannt, dass die Möglichkeit besteht, Streugut zum Auffüllen zwischen den Gräbern am Friedhof im alten Teil auf dem Weg neben dem Leichenhaus zu nehmen. Alle nicht mehr standfesten Grabmale wurden instandgesetzt. Windbruch im Gemeindewald bei Steinfels wurde in Zusammenarbeit mit Revierförsterin Andrea Sauer aufgearbeitet. Im Herbst wird nach der Kirchweih eine Häckselaktion durchgeführt. Die Arbeiten am Lindachweg werden voraussichtlich in der 38. Kalenderwoche beginnen. Der Dank des Sitzungsleiters Oetzinger galt allen Ehrenamtlichen und Organisator Richard Kammerer die zum Gelingen des Bürgerfestes beigetragen haben.

Bericht: Eva Seifried

Sonnenblume

Im Garten der Familie Kohl im Moritzweg 7 zeigt sich im September eine Sonnenblume von ihrer besten Seite. Familie Kohl hatte einen einzigen Sonnenblumenkern in einen Topf gepflanzt und dann wuchsen an einem Stamm 52 Blüten. Es war eine wahre Pracht. Ludwig Kohl ist stolz auf „seine Blume“, die er dreimal täglich gießt und hegt und pflegt.

Bericht: Priska Hofmann

Ferienprogramm - Trachtenverein

Fast zwei Jahrzehnte lädt der Heimat und Trachtenverein die Ferienkinder zum Minigolfturnier in den katholischen Pfarrgarten ein. Die günstigen Wetterbedingungen nutzten immerhin 14 Kinder, darunter zwei von deutsch-amerikanischen Familien. Für freies Essen und Trinken sorgten Grillmeister Harald Götz mit Steaks und Bratwürsten und Mathilde Fenzl, die neben alkoholfreien Getränken auch Kaffee und Kuchen im Angebot hatte. Auf den fünfzehn Bahnen hatten die Sieben- bis Vierzehnjährigen schnell den richtigen Schwung heraus und kämpften um die besten Platzierungen. Schließlich lockten Urkunden und Gutscheine für tolle Leistungen. Mit 33 Schlägen kam Magdalena Brünnig in der Mädchengruppe als Schnellste ins Ziel und sicherte sich mit Nevaeh (60) und Tina Kraus (63) nebst Urkunde einen Gutschein. Bei den Buben waren Maximilian Bock mit 43 Schlägen, Stefan Rothmeier (55) und Pascal Herrmann (57) am treffsichersten. Auch sie freuten sich über die gewonnenen Urkunden und die erteilten Gutscheine. Vorsitzender Karl Sperl und Mitglied Christine Härtl überreichten weitere Urkunden an Elijah (63), Luca Kammerer (67), Simon Fuchs (69), Laura Theobald (73), Lena Kraus (73), Fabian Franke (81), Lukas Pöll (84) und Paul Pöll (91). Paul Pöll erhielt als Trostpreis eine Freikarte mit der Möglichkeit, seine Trefferquote zu verbessern. Sperl bedankte sich abschließend bei den Kindern für ihre zahlreiche Teilnahme und wünschte ihnen weiterhin viel Spaß am Minigolf. Ein herzliches Dankeschön richtete er an die Bäckerei Schmid für die gespendeten Semmeln, an Hilde Fenzl, Angela Rottenberg und Maria Prößl für die Tortenspenden sowie an Helena Sperl, Harald Götz, Günter Lippik, Hans-Peter Prößl und Christine Härtl für die bereitwilligen Geldspenden.

Bericht: Hans Kneißl

Heimausflug des Seniorenheims

Die Bewohner des Seniorenheims Hammergmünd fühlen sich dort sehr wohl. Aber sie sind natürlich auch froh wenn es eine Ausflugsfahrt gibt. Am 29. August war das Ausflugsziel der Bewohner die Kleine Kappl. Bewohner und Pflegekräfte freuten sich über das wunderschöne Spätsommerwetter. Schon im Bus wurden gemeinsam Lieder gesungen. Für musikalische Begleitung sorgten die „Hüttner Moidla". In der Kapelle erzählte Einrichtungsleiterin Martina Günther die Entstehung und Geschichte des Gotteshauses. Eine besinnliche kleine Andacht wurde von der Gruppe „Saiten-Dupfer" mit verschiedenen Melodien und Meditationen gestaltet. Ein stimmungsvoller Abschluss war das gemeinsam gesungenen „Segne du Maria". Im benachbarten Gasthaus „Kleine Kappl" schmeckte dann die Brotzeit. Gesund und munter aber müde kamen die Heimbewohner dann mit dem Bus des Unternehmens Püttner wieder zurück. Noch einige Tage nach dem Ausflug war die einstimmige Meinung: „Das war so schön, das machen wir bald wieder".

Bericht: Eva Seifried

Abwechslung im Seniorenheim

Für die Unterhaltung der Senioren im Seniorenheim Hammergmünd ist immer einiges geboten. Am 12. August trat die Deutsch-Amerikanische Freundschaftsgruppe auf Initiative und unter Leitung der Deutschlehrerin Jennifer Douglas im Seniorenheim auf. Die Kinder der Gruppe sangen und musizierten mit ihrer Musiklehrerin Julia Middleton. Die Zuhörer freuten sich über verschiedene Volkslieder und Solostücke am Klavier von Beethoven und Kuhlau. Als talentierte Pianisten tragen Caleb Sims (12 Jahre) und Allen Holloway (15 Jahre) auf. Zu Herzen ging das bekannte „Amazing Grace" das Julia Middleton auf der Violine spielte. Die Kinder verteilten zum Abschluss des Konzertes noch selbst gebackene Kuchen und Plätzchen an die Bewohner.

Bericht: Eva Seifried

Franke & Janner auf FWG-Liste

Bei der letzten Sitzung der Freien Wähler im September gratulierte die Vorstandschaft Vorsitzendem Friedrich Janner und Stellvertreterin Petra Franke. Beide stehen nun auf der Kandidatenliste der Freien Wähler bei den Wahlen 2014 für den Kreistag. Dazu wurden natürlich auch einige örtliche Probleme besprochen. Vor allem Friedrich Janner hatte hier einiges anzuprangern. „Der Wahlkampf kommt auf Touren, der Kampf um Mehrheiten beginnt. Denn mit Mehrheiten kann man regieren. Die Wahrheit bleibt auf der Strecke. Sie ist lästig, hinderlich, unbequem. Das Positive wird hervorgehoben, das schreibt man sich auf die Fahne. Mit diesen Pfründen wuchert man. Auch wenn es nicht die eigenen sind. Die eigenen Unzulänglichkeiten oder Dummheiten vergisst man da besser. Die Mehrheit beginnt bei 50 Prozent plus x.Wer aber um alles in der Welt auf eine Mehrheit pocht, der ist nicht fähig mit anderen zusammen zu arbeiten. Aber die wirklichen Mehrheiten entstehen erst durch die Zusammenarbeit. CSU-Vorsitzender Reinhold Meier betont, dass die positive Entwicklung des Marktes deutlich die Handschrift von Altbürgermeister Wittmann und Bürgermeister Ötzinger tragen und nur mit einer soliden CSU-Mehrheit fortgesetzt werden könne. Nur zur Erinnerung, der Souverän in der Gemeinde ist der Gemeinderat und nicht der BGM. Aber welche Bedeutung kommt dann den CSU-Markträten zu? Nehmen sie wirklich an der Willensbildung im Markt teil oder sind sie nur meinungs- und ideenlose Stimmenlieferanten um die Mehrheit zu garantieren. Und wenn wir schon von der tollen Handschrift reden, dann sollten wir aber die Tintenkleckse die sie in der Gemeinde hinterlassen haben nicht vergessen. Ach ja und dann sind da noch die Wankelmütigen Bedenkenträger und ewigen Schlechtredner, wie Nicht-CSU-Markträte von CSU-Chef Meier bezeichnet werden, mit denen man ja keine Politik für unsere Bürger machen kann. Über eben jene Menschen möchte ich nur so viel sagen: Würde man auf sie hören und mit ihnen reden, der Marktrat hätte sich viel Ärger und die Kommune noch mehr Geld gespart.“ wettert der Manteler FWG-Vorstand. Neben dem beginnenden Wahlkampf wird das Winterhalbjahr sehr arbeitsintensiv für die Manteler FWG. Die Vereinigung organisiert am 5. Oktober von 13 Uhr bis 15 Uhr zusammen mit den Eltern-Kind-Gruppen in der Mehrzweckhalle den Herbstbasar. Am Kirchweihsonntag verkaufen die Freien Wähler ab 13 Uhr am Festplatz beim Feuerwehrhaus Kaffee, Kirchweihkuchen und Kücheln. Am Sonntag, 17. November organisiert die FWG von 10 Uhr bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle die große Hobby-Kunstausstellung. Im Neuen Jahr wird gleich am 11. Januar mit dem Saukopfessen ab 17 Uhr im Hof der Gaststätte „Zur Post“ durchgestartet und am 8. März predigt wieder der Pater um 20 Uhr beim Starkbierfest in der Gaststätte Hauptmann. Und zwischen all diesen Veranstaltungen findet natürlich auch noch die Nominierungsversammlung der Kandidaten für die Kommunalwahl 2014 statt.

Bericht Eva Seifried

Unter- oder Überführung der NEW 2166

Bereits seit einiger Zeit gibt es in Mantel den Wunsch nach einer Über- oder Unterführung der Staatsstraße St 2166 für Radfahrer und Fußgänger auf Höhe der Dianastraße. Der CSU Ortsverband Mantel hat diesen Wunsch schon im Vorjahr aufgegriffen. Es ist nicht nur angedacht, dass die Schüler von „Kloadaffl“ zu Fuß oder per Fahrrad rasch und gefahrlos auf kürzestem Weg die Schule ansteuern können, auch für die Anwohner des Ortsteils wäre es dann vorteilhaft, diese Variante zum Einkauf, Arztterminen, Friedhofsbesuchen oder anderen Anlässen zu nutzen und zwischenzeitlich auf das Auto zu verzichten. Um darüber zu diskutieren, luden Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger mit seiner Vertreterin Rita Steiner und Fraktionssprecher Johann Gurdan Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht und den Leiter des Straßenbauamtes Amberg-Sulzbach, Henner Wasmuth vor Ort zu einem Gespräch ein. Sowohl Rupprecht als auch Wasmuth waren von dem Ansinnen der Manteler CSU-Vertreter durchaus angetan und sehen für das Planvorhaben keine rechtlichen Schwierigkeiten. „Eine solche zusätzliche Querung wird erheblich zur Sicherheit der Mantlerinnen und Manteler beitragen, weshalb ich das Projekt auf alle Fälle unterstütze“, erklärte Rupprecht. Wasmuth betonte, dass eine rechtzeitige Beteiligung seines Amtes für die Umsetzung wichtig sei. „Gerade auch ein schwerer Verkehrsunfall im Bereich der Kreuzung Lindachweg/St2166 vom Frühjahr macht die Notwendigkeit eines sicheren Überweges notwendig“, betonte CSU Fraktionschef Gurdan. Oetzinger gab sich zuversichtlich und kündigte an, dass man sich seitens des Marktes um vorbereitende Schritte in den kommenden beiden Jahren im Zuge der Ausweisung eines weiteren Baugebiets kümmern werde. Egal ob mal eine Unterführung oder Überführung kommt, dabei soll auch die Barrierefreiheit gewährleistet sein. Mit dem vorläufigen Ergebnis dieser Diskussion gaben sich die CSU-Vertreter vorerst zufrieden und steuern in naher Zukunft die Umsetzung dieses Planvorhabens an.

Bericht Hans Kneißl

Der Frauenclub Mantel trauert
um sein langjähriges Mitglied

Frau

Adelheid Schneider

† 05. September 2013

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.
(Goethe)

Frauenclub Mantel

Bärbel Weinert
1. Vorsitzende

Köstlichkeiten aus Hefeteig

Die Zubereitung aus Hefeteig bestimmte das Bild am Dienstag, 3. September im katholischen Pfarrheim. Die KAB beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit Süßen und Deftigen aus Hefe gebacken. Rosa Pausch aus Hammerles war zum Hauswirtschaftsabend gekommen. Die Chefin der Elly-Heus-Mensa in Weiden bewirtet mit Kollegen zu Mittag ca. 200 Schülerinnen und ist auch im Backen von Hefeteig mit vielen nützlichen Kniffen bewandert. Die 23 Teilnehmer lauschten den Ausführungen der Expertin. So lernten die Frauen auch vieles zur Zubereitung, Aufbewahrung und Umgang von Hefeteig. Frau Pausch zeigte professionelles Flechten eines Hefezopfes, Zubereitung von Baguette, Pizza, Zimtschnecken, Rohrnudeln, Vollkornkipferl und zur Abrundung des Ganzen auch Forellentartar, Obatzter und Kräuterbutter. Es durfte alles zum Schluss gekostete werden. Um zum Nachmachen anzuregen, erhielt jeder Teilnehmer Rezeptunterlagen mit nach Hause um sich an Hefe und Co auszuprobieren.

Bericht Priska Hofmann

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Bürgerfestnachlese 2013

Kartellvorsitzender Richard Kammerer bedankte sich am Dienstag, 10. September im Gasthaus Hauptmann bei der „Bürgerfestnachbesprechung“ des Vereinskartells bei allen Vereinen samt Helfern die wieder zu einem erfolgreichen und harmonischen Bürgerfest beigetragen haben. Bier und Radler mussten nachgeordert werden, so groß war der Durst. Alle beteiligten Vereine erhalten wieder 200 Euro Zuwendung. Besonders hob Kammerer die Imker hervor. Die Mitarbeiter im Imkerstand bestanden ja nur aus den Familienmitgliedern der Familien Wolfinger und Hackbarth. Diese haben morgens beim Aufbau mitgeholfen, vier Kuchen spendiert, vormittags Weißwürste verkauft und dann noch Gyros gebrutzelt. Wichtig sind auch die Cocktail-Bar der JU am alten Festplatz und das „Nachbürgerfest“ im Hof der Gaststätte Zur Post. Das Kartell konnte wieder einen neuen großen Kühlschrank mit Gefrierfach, eine neue Salatanrichte und eine kleine Gefriertruhe und eine gebrauchte Spüle anschaffen, teilweise wurden die Gegenstände auch spendiert. Wer Lust hat, kann am Mittwoch den 16. Oktober um 18.30 Uhr zur Brauereibesichtigung der Brauerei Püttner mitfahren. Anmeldung bei Richard Kammerer. Im nächsten Jahr ist das Bürgerfest am 17. August. Vormittag spielen zum Frühschoppen die „Allerscheynst`n“ auf und am Nachmittag unterhält die Gruppe „Hoaß“, bekannt vom Skiopening in Galtür. Das Vereinskartell organisiert wieder am Faschingssonntag 2014 einen Gaudiwurm und am 11. März 2014 wird die Jahreshauptversammlung des Kartells abgehalten. Bürgermeister Stephan Oetzinger bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei allen Organisatoren und Mitarbeitern des Bürgerfestes für die „riesengroße Teamleistung“. „Das Manteler Bürgerfest zählt zwar zu einem der herausragenden Feste in der Nördlichen Oberpfalz, ist aber trotzdem ein Fest von Mantlern für Mantler geblieben“. Auch die solidarische Gewinnausschüttung einer Pauschale habe sich bewährt. Auch im Winterhalbjahr ist in Mantel viel los. Bernd Bösl und Alois Gößl nahmen die Terminplanung vor. Am ersten Advent gibt es unter Regie der Frauenunion wieder den Weihnachtsmarkt, davor laden die Freien Wähler am 17. November zur großen Hobby-Kunstausstellung in die Mehrzweckhalle ein. Bereits am 5. Oktober findet der Herbstbasar der Eltern-Kind-Gruppen zusammen mit der FWG in der Mehrzweckhalle statt. Der Oberpfälzer Waldverein garantiert eine besinnliche Waldweihnacht am 22. Dezember. Am 25. Oktober feiert der Siedlerbund mit einem Kommersabend sein 60igjähriges Gründungsjubiläum. Die SPD lädt am 5. Oktober zum Weinfest und am 18. Januar steigt der 56. Xantl-Ball um nur einige Termine zu nennen. Alle Termine der Vereine werden im Veranstaltungskalender erfasst. Dieser liegt im Rathaus und bei den Banken auf.

Bericht: Eva Seifried

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

Straßenbeleuchtung fertig

Bei einer Ortsteilbürgerversammlung äußerten die Bewohner des Ortsteils Kellerhaus den Wunsch nach einer Straßenbeleuchtung. Diese fehlte bisher in dem Bereich. Die Bürgerinnen und Bürger hatten sich auch schon einen Lampentyp ausgesucht und in der Versammlung einstimmig dafür entschieden. In der Sommersitzung am 6. August fasste dann der Marktrat den Beschluss dazu mit zwei Gegenstimmen der SPD. Die SPD-Fraktion war der Meinung, den Lampentyp solle der Marktgemeinderat aussuchen und nicht die Anwohner. Anfang September war nun die Installation vom Bayernwerk, ausgeführt durch die Firma Elektro-Hartung abgeschlossen. Die Maßnahme schlägt mit 6.515,60 Euro zu Buche. Das Geld ist gut angelegt weil die Beleuchtung wesentlich zur Sicherheit der Schulkinder auf dem Schulweg und an der Bushaltestelle beiträgt, sie ist auch positiv für den Verkehr. Im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsbegrenzung gibt es für die Anwohner mehr Ruhe und Sicherheit. Das LED-Licht ist sehr effizient und das „Kellerhäusl" hat nun die modernste Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Bürgermeister Stephan Oetzinger überzeugte sich vom Fortschritt der Arbeiten und ist froh dass die Marktgemeinde dem Wunsch der Einwohner des Ortsteils so schnell nachkommen konnte.

Bericht: Eva Seifried

Fa. Forster schreibt Ausbildung groß

Anton Forster legt großen Wert auf Ausbildung neuer junger Mitarbeiter, nicht zuletzt um dem demographischen Wandel und dem Facharbeitermangel in der Nordoberpfalz entgegenzuwirken. Im September haben in der Firma Forster Stahl- und Anlagenbau Georg Beer, Mario Junge, Christian Kurz, Marius Steiner und Markus Klemm ihre Ausbildung begonnen. In der Halle gleich nebenan arbeiten seit 1. September die Auszubildenden Giovanni Della Putta und Tobias Trojak bei der Firma GFM (German Floatglas Technologie). Die jungen Herren erlernen so moderne Berufe wie Konstruktionsmechaniker, technischer Systemplaner oder auch Industriekaufmann. Die Ausbildung liegt in den Händen von Firmenchef Anton Forster, Jürgen Bergmann und Jürgen Pöllath. Mehr als zehn Prozent des Forster-Personals sind somit Auszubildende, die auch zu 90 Prozent die Chance haben, nach der Beendigung der Lehrzeit weiterbeschäftigt zu werden. Immer wieder bekommen die Forster-Azubi`s Auszeichnungen der Metallinnung. Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber bei besonderer Leistung verkürzt werden. Praktische Kenntnisse werden in den Betrieben vermittelt, die Theorie in der Berufsschule, teils als Blockunterricht, teils auch einmal wöchentlich. Verstärkt werden die Kenntnisse noch durch eine überbetriebliche Ausbildung durch die IHK.

Bericht: Eva Seifried

85. Geburtstag von Friedl Janner

Am 8. September feierte Friedl Janner in der Mehrzweckhalle seinen 85. Geburtstag. Groß war die Zahl der Gratulanten. Friedl Janner war 36 Jahre aktiv im Marktgemeinderat , davon 12 Jahre als zweiter Bürgermeister. In der evangelischen Kirchengemeinde übte er 12 Jahre das Amt des Vertrauensmannes aus. Der Jubilar gründete den OWV-Zweigverein Mantel und rief die Volksmusikgruppen ins Leben. Zu seiner Familie zählen sechs Kinder und fünf Enkel. Seine Frau Emmi heiratete er 1967. Sie unterstützt ihn immer bei allen Aktivitäten. Glückwünsche gab es von Bürgermeister Stephan Oetzinger, der CSU und der Seniorenunion. Gratulanten kamen von OWV, Feuerwehr, Xantl, TSG und VfB. Der ev. Posaunenchor unter Leitung von Erika Piehler brachte dem Jubilar ein Ständchen mit schönen Volksliedern wie: „Am Brunnen vor dem Tore", Musik und Gesang gab es bei „Wenn alle Brünnlein fließen" und ein krönender Abschluss war „Ein schöner Tag". Der Männergesangverein brachte nachträglich am ersten Probentag nach den Ferien ein Ständchen. Bürgermeister Oetzinger lobte den Jubilar für seine vielen ausgeübten Ehrenämter. „Du bist nicht nur mitgelaufen, sondern warst immer in der ersten Reihe live dabei". „Dir lag immer das Wohl der Menschen im Ort am Herzen". Die Glückwünsche der Seniorenunion überbrachte Kreisvorsitzender Georg Stahl. „Der Jubilar steht für die evangelischen Christen in der CSU". Legendär waren seine Waldfeste im Waldforum. „Friedl ist ein Mann der Tat". Auch heute noch organisiert er als „Reiseminister" für die Seniorenunion jedes Jahr einen kleineren und auch einen größeren Ausflug. Mit Leidenschaft hat er auch seinen Betrieb geführt, der nun bei Sohn Siegfried in den besten Händen ist, so Stahl. Stahl wünschte Friedl Janner für das nächste Lebensjahrzehnt mindestens bis zum 95. Geburtstag schon mal im Voraus Alles Gute.

Bericht: Eva Seifried

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

bedanke ich mich recht herzlich.

Friedl Janner

Mantel, im September 2013

Manteler SPD trifft Kanzlerkandidat

Anstatt wie gewohnt tatkräftig auf dem Mantler Bürgerfest mitzuarbeiten, entschieden sich die Genossen ihrer Partei zum 150. Geburtstag zu gratulieren und traten eine unvergessliche Reise nach Berlin an, wie immer bestens organisiert von Traudl Ucles und Andrea Bertelshofer. Nachdem der Kudamm, die Gedächtniskirche, der Alex, das Kaufhaus des Westens, das Musical:" Tanz der Vampire", diverse Museen, die Stadtrundfahrten, die Schiffsausflüge, kurzum: sämtliche Sehenswürdigkeiten von der Stadt Berlin absolviert waren, traf die Gruppe am Brandenburger Tor ein, wo nicht nur der Berliner Bär steppte, sondern auch die Genossen von ganz Deutschland. Bekannte Bands wie Fools Garden, Dick Brave and the Backbeats, Stefanie Heinzmann, Nena, um nur einige zu nennen, begeisterten die Massen. Natürlich wurde mit Politgrößen wie z. B. Sigmar Gabriel diskutiert, und die Schlange der Neuaufnahmen in die Partei vor dem SPD-Zelt schien kein Ende zu nehmen. Ganz überraschend stand plötzlich Peer Steinbrück inmitten der Menschenmenge und einigen Mantlern gelang es, trotz der Leibgarde, zu ihm vorzudringen und Grüße von allen Mantler Genossen auszurichten. Er freute sich, dass aus Mantel so viele Besucher kamen und wünschte allen eine gute Zeit in Berlin. Gerne ließ er sich mit den ASF-Frauen von Mantel fotografieren und seine Leibwächter gingen ganz artig für diesen Moment zur Seite. Beschwingt von dieser Begegnung feierte die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Andrea Bertelshofer mit Mann, Tochter und ihren Freunden bis spät in die Nacht hinein am Brandenburger Tor und konnte somit auch verschmerzen, dass die SPD in diesem Jahr auf das Mantler Bürgerfest verzichten musste. Auch das hat sie Peer Steinbrück mitgeteilt und der fühlte sich geehrt, dass sich die Mantler SPD an diesem Wochenende trotzdem doch für die Berlin-Reise entschieden hat. Die Gruppe hat sich auch noch mit Hannelore Kraft unterhalten.

Bericht: Eva Seifried

Heizungsbau

CALLEJON

Heizung - Lüftung - Sanitär
Öl- und Gasbrenner Instandsetzung

Waldstraße 2
92708 Mantel
Tel: 09605 / 914137

Oskar-von-Miller-Str. 26
92637 Weiden/OPf.
Tel: 0961 / 63459985

Magere Ausbeute-Luftballonfliegen

Jedes Jahr organisiert die Kolpingsfamilie beim Bürgerfest mit ihren Helfern - allen voran Georg Schlehuber - ein Luftballon-Wettfliegen. Dabei sind schon die tollsten Strecken herausgekommen. Die Ballone flogen bis weit nach Tschechien hinein. Im Jahr 2012 sind leider nur zwei Karten von gelandeten Luftballons zurückgeschickt worden. Beim diesjährigen Bürgerfest bekamen deshalb auch nur zwei Kinder ihre Preise. Ein Preis ging an Michelle Riedel aus Weiden und ein weiterer Gewinner war Elias Fenzl aus Mantel. Sein Vater nahm den Preis entgegen, da er im Zeltlager war.

Bericht Eva Seifried

Männergesangverein sucht Nachwuchs

Seit seiner Gründung im März 1914 wurde der Männergesangverein Mantel zu einem Kulturträger im Ort. Mit einem Flyer, der in Zusammenarbeit von Harald Puckschamel und Susanne Streitenberger entstanden ist, sollen nun verstärkt neue aktive Sänger geworben werden. Der Flyer wird an jeden Haushalt verteilt. Herren zwischen 18 und 99 Jahren, die gerne singen und die Geselligkeit pflegen möchten, werden gesucht. Für professionelle Chorleitung bürgt Michael Bertelshofer. Die Geselligkeit kommt nicht zur kurz bei Grillfest, Wander- und Kirwasingstunde und Ausflugs- und Zoiglfahrten. Wer neben traditionellen Volksliedern auch modernes Liedgut wie Schlager, Evergreens und spanische oder auch mexikanische Lieder liebt, der ist beim MGV Mantel genau richtig. Der Mitgliedsbeitrag ist gering und ein „Schnuppersingen" für ein Jahr ist ebenfalls möglich. Infos bei Rudi Bayer, Telefon 1493 oder Albert Puff, Telefon 2116. Anfang Mai 2014 beginnt das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Gründungsfest mit einem ökumenischen Gottesdienst, Mitte Mai 2014 gibt es in der Mehrzweckhalle ein Chorkonzert mit Gastchören und im Oktober laden die Sänger noch zum großen Oktoberfest mit Bier und Wein in die Mehrzweckhalle ein.

Bericht: Eva Seifried

Zander, Makrelen & Karpfen begehrt

Die günstige Witterung lockte die Bevölkerung der Marktgemeinde zum Fischerfest in den katholischen Pfarrgarten. Die Nachfrage nach gegrillten Makrelen, überbackenem Zander oder gebackenem Karpfen war riesig. Für die Spezialitäten hieß es zu Spitzenzeiten sogar Schlange stehen. Bei familienfreundlichen Preisen hatten die Fischerfreunde auch Räucherforelle, Tintenfischringe mit Knoblauchsauce, Fisch- und Lachssemmel oder Fischküchel mit Semmel in ihrem Angebot. Wer keinen Fisch mochte, bekam Bratwurstsemmeln oder Käse und Brezen. Für den Durst gab es Bier, Weizen, Radler und Mineralwasser von der Brauerei „Püttner Bräu". Die Damen des Vereins servierten zum Kaffee Käse- und Obstkuchen und verschiedene Torten. Die Kinder stärkten sich mit einer Portion Pommes mit Ketchup und einer Limo oder einem Spezi, bevor sie sich wieder dem Minigolfspiel fröhnten. Im Laufe des Nachmittags waren die Zanderportionen ausverkauft, und dank der Dauernachfrage wanderten bis zum Abend mehr als 260 Makrelen über die Theke. Vorsitzender Sebastian Freller gab sich mit dem erzielten Ergebnis sehr zufrieden. Als sich die Sonne am Abend im Westen verabschiedete, kam kühler Wind auf und ließ das gut besuchte Fest auf natürliche Weise zu Ende gehen.

Bericht: Hans Kneißl

VfB - Eigentümer eines Traktors

Bereits seit vielen Jahren hatte ihn der VfB Mantel zur Pflege des Sportgeländes an der Haidenaab am Hammerweg von der Marktgemeinde zur Nutzung bekommen, nun ist der Verein auch rechtlich Eigentümer geworden. Die Rede ist vom alten Kommunaltraktor des Marktes. Das 1973 angeschaffte 24 PS starke Gerät, welches bereits seit einiger Zeit dem örtlichen Fußballverein gute Dienste leistet, wurde nun, gemäß dem Beschluss des Marktgemeinderates dem VfB übereignet. Wie Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger bei der offiziellen Übergabe an VfB Vorsitzenden Richard Paulus betonte, war es die einhellige Meinung des Rates, den Verein damit zu unterstützen. „Damit ist der Traktor nun im Eigentum des VfB, der diesen auch tatsächlich braucht," so der Rathauschef. Auch VfB Chef Paulus freute sich über die Entscheidung des Marktrates, dem

VfB den Kleinbulldog für den symbolischen Preis von einem Euro zu überlassen. „Gerade für die Pflege unserer Plätze ist er von großer Wichtigkeit für uns," erklärte Paulus. Hintergrund des Verkaufs war auch, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die laufenden Kosten des Traktors sowie zum Teil strittige Haftungsfrage bei der Nutzung des Geräts insbesondere bei der Nutzung durch Dritte bemängelt hatte. Durch den Verkauf konnten nun klare Rechtsverhältnisse geschaffen werden.

Bericht: Eva Seifried

Malkurs voller Erfolg

Eine zweite Auflage des Ferienmalkurses bot die AsF wieder den Manteler Ferienkindern an. Es kamen doppelt so viele Teilnehmer wie im Vorjahr. Das Organisationsteam hatte alle Hände voll zu tun. Markus Janner und seine Frau machten aus den Kindern bald kleine Malkünstler die am Ende des Nachmittages tolle Kunstwerke mit nach Hause nehmen durften. 15 Mädchen und Jungs pinselten mit großem Eifer nach vorgegebenen Motiven oder nach freier Phantasie Traudel Ucles und Andrea Bertelshofer kümmerten sich um die Verpflegung. Für alle gab es Getränke und

Spülautomat für Vereine zum Ausleihen

Das Vereinskartell ist um ein neues Gerät reicher. Nachdem der alte Spülautomat in der Mehrzweckhalle ausgedient hatte, wurde er von Mehrzweckhallenpächter Reinhold Meier generalüberholt und wieder voll instand gesetzt. Nun übergab das Gerät Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger dem Vereinskartellvorsitzenden Richard Kammerer. „Das Gerät eignet sich optimal für die Nutzung durch Vereine bei Festen zum Gläserspülen", freute sich Kammerer über den Spülautomaten, der nun den ohnehin schon umfangreichen Fundus des Vereinskartells ergänzt. Wie Kammerer erklärte, bietet das Vereinskartell den Mitgliedsvereinen nunmehr neben einem Toilettenwagen auch Zelte, Biertischgarnituren, Kaffeemaschinen, Kühl- und Gefrierschränken sowie Spülen und Biertischüberdachungen zum Verleih an. Wichtig sei dabei die rechtzeitige Reservierung und bei der Rückgabe ein sauberer und funktionstüchtiger Zustand. Reinhold Meier freute sich, dass der Spülautomat vom Kartell so gut angenommen werde, und sprach von einer „super Sache" für die Manteler Vereine.

Bericht Hans Kneißl

Registrierkassen
Steiniger
VECTRON
FOS QUORiON
Meisterbetrieb
Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605 / 1358 Handy: 0171 /7266294
FAX 09605 / 91101
e Mail: FA.STEINIGER@t-online.de

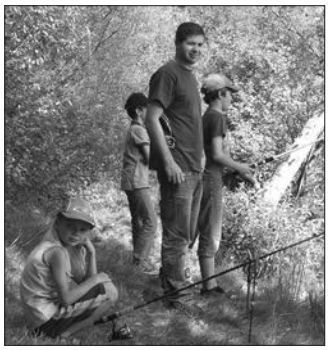
Verbot für Mofas

Die Markgemeinde Mantel teilt mit, dass der Weg an und um die Moritzkirche für Mofas gesperrt ist! Es gibt massive Beschwerden der Anwohner. Bei Zuwiderhandlung wird Anzeige erstattet!

Veranstaltungen

05.10. Eltern-Kind-Gr./FW - Herbst - Winter - Basar in der Mehrzweckhalle, 13 Uhr
05.10. SPD - Weinfest mit Musik - Hauptmann, 18 Uhr
05.10. OWV - Mitarbeitergrillfest am Vereinsstodl
09.10. Siedlerfrauen - Weinabend in der alten Schule
11.10. CSU - Zoiglfahrt
12.10. Kolping - Altkleider und Papiersammlung ab 08:30 Uhr
12.10. MC Mantel - Ungarnfahrt
12.10. MGV - Ausflug nach Regensburg und Abensberg
14.10. CSU - Kirchweihessen im Kellerhaus
14.10. KAB - Oktoberrosenkranz, 18:30 Uhr
15.10. KAB Nachmittag - Wir feiern Erntedank im kath. Pfarrheim, 14 Uhr
16.10. VKT - Brauereibesichtigung Püttner, Abfahrt 18:30 Uhr am Marktplatz
19.10. HuT - JHV mit Ehrungen beim Hallermichl
19.10. MGV - Singen beim Herbstfest in Weiherhammer
19.10. VdK - Ausbuttern beim Hauptmann, 15 Uhr
20.10. SPD Frauen - Filmvorführung im Gasthaus Hauptmann, Josef Rieder - Romreise
21.10. CSU - Kirchweihessen in Rupprechtsreuth
21.10. SPD Frauen - Vortrag der Apotheke Weiherham**mer**
22.10. KAB - Wir feiern „Kirwa“ im Pfarrheim, 20 Uhr
25.10. Clubfreunde - Kirchweihessen, 18 Uhr - VfB
25.10. Siedlergemeinschaft Kommersabend zum 60jährigen Jubiläum
25.-28.10. VfB - Kirchweihgaudi im Sportheim
26.10. Haisl - Kirwa (Stodln)
26.10. MGV - Kirwa Singstunde
27.10. Freie Wähler Frauen Kaffee und Kirchweihkuchenverkauf vor der Feuerwehr
27.10. KAB Kreisverband - Einkehrtag im Johannistal, Referent: Manfred Strigl
28.10. CSU - Kirchweihessen beim Hallermichl
30.10. FU - Monatstreffen

Angelspaß für Ferienkinder



Am ersten Septemberwochenende hatten die Fischerfreunde an den Schwarzen Weiher die Ferienkinder zum reinschnuppern in den Angelsport eingeladen. 35 Mädchen und Buben verbrachten bei wunderbarem Sommerwetter einige spannende Stunden. Organisiert hatte den Angelnachmittag Vorsitzender Sebastian Freller, unterstützt von Josef Bertelshofer und den Vereinskollegen. Von erfahrenen Anglern wurde den Kindern gezeigt, wie man anködert, die Angel auswirft und dann einen Fang anlandet. Den Kindern gingen dann auch einige kleinere Fänge wie Rotaugen und Rotfedern an die Angel. Sie hatten von 13 Uhr bis 16 Uhr einen aufregenden Nachmittag. Zur Stärkung gab es dann Bratwurstsemmeln und Limonade.

Bericht: Eva Seifried

Frauenunion spendet für Moritzkirche

Am Dienstag, 10. September fand wieder der traditionelle Ablassgottesdienst, den die Frauenunion schon länger wieder eingeführt hat, in St. Moritz statt. In der Kirche hängt auch noch eine Kopie des Ablassbriefes. Die Messe feierte Pfarrvikar Saji Nellikunnel. Für Orgelbegleitung sorgte Hildegard Weber. Nach dem Gottesdienst übergaben Vorsitzende Christine Härtl und Stellvertreterin Roswitha Schmidt 100 Euro aus dem Erlös des Fastenessens an den Pfarrvikar zur Verwendung für die Moritzkirche. Leider war der Besuch des Fastenessens in diesem Jahr nicht so gut, so dass der Erlös auch nicht so groß ausgefallen ist.

Bericht: Eva Seifried

VdK buttert aus!

Am Samstag, 19. Oktober lädt der VdK Mantel um 15 Uhr ins Gasthaus „Hauptmann“ ein. Ortsbäuerin Monika König buttert aus. Für einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro gibt es frische Butter, Kartoffeln, Brot, Buttermilch und Käse. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Für VdK Mitglieder wird ein Fahrdienst angeboten, bitte unter Telefon 09605/8790 melden.

Abfuhrtermine

07.10. Gelber Sack
10.10. Restmülltonne
15.10. Blaue Tonne (Bergler)
24.10. Restmülltonne
25.10. Blaue Tonne (Kraus)

Werbeanzeigen

Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe: **18.10.13**

Impressum

Marktblatt

Herausgeber:
Markt Mantel
Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel
Tel: 09605/9223-0

Umsetzung:
Fenzl - Techn. Kommunikation
Ossangerweg 46 - 92708 Mantel
Tel: 09605/925680 | info@xlgrafik.de

Druck: Druckerei Stock, 1500 Stk.

Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Immer Arbeit in und um St. Moritz

Unermüdlich sind die Mitglieder des Fördervereins St. Moritz mit Vorsitzendem Harald Puckschamel bemüht, dass in der Kirche und drum herum immer alles in Ordnung und sauber ist. Ende August hat der Vorsitzende des Fördervereins Harald Puckschamel die Bänke vor der Kirche neu gestrichen, durch Wind und Sonne waren sie nicht mehr ansehnlich. Wie jedes Jahr reinigte er auch die Blechfiguren Jesus am Kreuz und die Mutter Gottes darunter. Sie bekamen gegen die Witterungseinflüsse eine neue Wachsschicht aufgetragen. Auch das Holzkreuz bekam einen neuen Schutzanstrich. Felix Puckschamel half seinem Vater beim Bank streichen. Nach dem Arbeitseinsatz kommen wieder schönere Termine. Im Dezember gibt es wieder ein eindrucksvolles Adventskonzert.

Bericht: Eva Seifried

Manteler SPD radelt mit Uli Grötsch

Klassische Wahlkundgebungen wie es sie früher gab sind „out“ bestätigte am Freitag, 13. September der SPD-Bundestagskandidat Uli Grötsch. Deshalb gefiel es ihm besonders dass ihn der Manteler SPD Ortsverein zu einer Rad-Erkundungsfahrt durch Mantel eingeladen hatte. Grötsch machte sich ein Bild des Ortes, angefangen vom 1000-jährigen Brunnen. Die Geschichte des Brunnenstocks erklärte Marktgemeinderat Bernhard Weigl. Weiter ging es zur Kinderhausbaustelle, zum Baugebiet Winteräcker, zum Spielplatz in der Ossangersiedlung, zur vielbefahrenen Hüttener Straße und Endstation war der „Wurstautomat“ der Metzgerei Guber. Anschließend begrüßte SPD-Vorsitzende Andrea Bertelshofer die „roten Radler“ im Gasthaus Hauptmann. Mehr als 40 Prozent der Wähler sind bis kurz vor der Wahl noch unentschlossen, wusste Uli Grötsch. „Unsere Botschaften kommen bei den Menschen an“, so der Bundestagskandidat. Eine SPD-Regierung will 20 Milliarden Euro für Bildung bereitstellen. Grötsch prangerte an dass bereits im Landkreis Neustadt/WN 10.000 Arbeitnehmer für einen Stunden lohn unter 8.50 Euro arbeiten müssen. Bezirkstagskandidat Norbert Freundorfer war der Meinung an, dass der bayerische Ministerpräsident seine Meinung schneller ändert als sich ein Fahraddynamo dreht. Die Oberpfalz darf auch kein Altenheim werden, gepflegt von tschechischen Pflegern. Dass die SPD-Politik ehrlich ist, bestätigte SPD-Fraktionssprecher Dr. Manfred Klier. In den nächsten zwei Jahren werden wohl weitere 15 Milliarden Euro für die Griechenlandhilfe fällig werden, das muss deutlich ausgesprochen werden. Anständige Politiker stehen dazu, nicht die derzeitige Regierung. Später wird dann den Leuten scheibchenweise in die Tasche gegriffen. Mit Freibier und Brotzeit wurde noch munter weiterdiskutiert.

Bericht Eva Seifried

Küchentipp für den Monat Oktober

Herbstzeit – Kirwazeit – Zeit für Kücheln. Ortsbäuerin Monika König ist bekannt für ihre guten Kücheln. Sie ließ sich beim Kücheln backen über die Schulter blicken und verriet ihr Rezept. **Zutaten:** 1 Pfund Mehl, 75 Gramm Zucker, 50 Gramm Butter, 2 Eier, Arak, Zitrone, etwas Salz, 1 Päckchen Trockenhefe oder 25 Gramm Frischhefe, ein halbes Päckchen Vanillezucker, 1 Päckchen Backpulver und etwa ein Viertelliter Milch. **Zubereitung:** Wer Frischhefe verwendet muss vorher ein „Dampferl“ machen, mit Trockenhefe kann man gleich aus allen Zutaten einen Teig herstellen und gehen lassen bis er sich mindestens verdoppelt hat. Dann eine Teigplatte von etwa einem Zentimeter dicke ausrollen und mit einem Limonadenglas die Kücheln ausstechen. Zugedeckt nochmals gehen lassen. Dann ausziehen und in Schmalz ausbacken. Mit Puderzucker bestreut servieren.

Wir bedanken uns bei allen Firmen, die das Marktblatt so toll unterstützen. Ohne ihre Werbung wäre ein Erscheinen dieser Zeitung nicht möglich - Vielen Dank!

reha & care logistic GmbH

Bachstrasse 3c

92708 Mantel

www.reha-bayern.net

- wir führen ein komplettes Angebot an Pflege- und Hilfsmitteln
- wir sorgen für mehr Lebensqualität durch Mobilität zu Hause, im Beruf, Freizeit und Sport
- wir helfen Ihnen bei Ihrer Auswahl und Anpassung der für Sie geeigneten Hilfsmittel

Wir bieten bestmögliche Versorgung durch innovative Produkte in den Bereichen

- Krankenbetten
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Sauerstoffsysteme
- Wundversorgung
- Antidekubitussysteme

Von der Produktberatung über Klärung der Kostenübernahme bis hin zur Lieferung und Produkteinweisung: Sie können sich auf uns verlassen.

Auch nach unserem Besuch sind wir immer für Sie da.

Jeder unserer Mitarbeiter verfügt über eine langjährige Erfahrung, was Ihn zu einem Spezialisten auf seinem Gebiet macht.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Für ein neues Maß an Unabhängigkeit

Telefon: 0800 11 222 33 Telefax: 0800 11 222 44
e-mail: info@reha-bayern.net